**Neues Waterheadquater in Uganda lädt zum Feiern ein**

Wasser, Musik, Kunst, Sport – Viva con Agua at it’s very best! Was gibt es schöneres als das Angenehme und Sinnvolle zu verbinden? Zu tanzen, zu singen und mit guten Freunden die Welt ein kleines bisschen zum Besseren zu verändern?

Inzwischen engagieren sich weit mehr als 12.000 junge Menschen ehrenamtlich im internationalen Netzwerk Viva con Agua – ein Leben mit Wasser. In Deutschland organisieren sie sich eigenverantwortlich in mehr als 56 Städten. In Österreich, der Schweiz und den Niederlanden gibt es bereits eigene Viva con Agua-Vereine – eine Entwicklung, die seit eineinhalb Jahren auch der junge Ugander Nobert Latim zusammen mit Freunden in der Hauptstadt Kampala angestoßen hat.

So heizt [Viva con Agua Kampala](https://www.facebook.com/vivaconaguauganda/?ref=aymt_homepage_panel) in Uganda den Festival-Fans schon mal ein: Einmal am 22. März, um die [„World Water Day Celebrations“](https://www.facebook.com/events/453589254845567/) in Moroto, Hauptstadt von Karamoja im Norden des Landes, zu begehen. Und ein weiteres Mal am 26. März unter dem Motto [„WE LOVE YOUGANDA #2“](https://www.facebook.com/events/1734475993450363/) in Ugandas Hauptstadt Kampala!

2x eine Bühne voller Musik mit Megaloh, Octopizzo, Knackeboul, Abramz & Sylvester, Lady Slyke und Bobi Wine. Mit dabei sind Künstler und Aktivisten aus Uganda, Kenia, Deutschland und der Schweiz!

Mit Street Art und Dance-Projekten vom Feinsten rundet VCA Kampala das Programm ab: Bobbie Serrano, Oibel und Björn Holzweg geben sich für ein visuelles Meet & Greet mit ihren ugandischen Sprayerkollegen Jobray Writer & Mos Opten, dem Angavu Art Studio und Destreet Art die Spraydosen in die Hand! Batalo East, Break Dance Project Uganda und Krump UG können in einem Tanzworkshop all dem Hip Hop locker das Wasser reichen!

So haben Nobert Latim und seine Freunde zum Weltwassertag Musiker und Künstler aus Uganda, Kenia, Deutschland und der Schweiz eingeladen – ab 22. März starten sie schon einmal in die Festivalsaison:

„Es gibt kaum eine größere Freude im Leben als das zu tun, was du liebst. Es gibt kaum eine größere Freude als gesellschaftlichen Wandel zu bewirken, während du genau das tust, was dich erfüllt. In Zusammenarbeit mit großartigen Künstlern und Musikern aus der ganzen Welt stellen wir ein einzigartiges Kunst- und Musik-Festival im Herzen Ugandas auf die Beine.“

Als der ehemalige Fußballprofi Benjamin Adrion 2006 zusammen mit Freunden Viva con Agua offiziell gründete, ging es um die Unterstützung ganz konkreter Wasserprojekte weltweit. Heute ist Viva con Agua eine ‚All Profit Organisation’, das da heißt: Alle daran Beteiligten profitieren in mannigfaltiger Weise davon und tun dabei etwas Gutes. Es ist nicht nur die anonyme Spende - und keinesfalls ist diese hiermit zu schmälern - sondern es sind darüber hinaus die unterschiedlichen Wege, die alle eine gemeinsame Vision teilen:

ALLE FÜR WASSER - WASSER FÜR ALLE!

[](https://www.facebook.com/vivaconagua)[](https://twitter.com/VivaconAgua)[](https://www.youtube.com/user/VivaconAguaTV)